



Pressemitteilung

Frankfurt, 25. November 2004

Gesamtwirtschaftliche Ausrüstungen: Investitionserholung lässt noch auf sich warten

Schon im zweiten Quartal schwanden die ehemals hohen Wachstumshoffnungen für die Ausrüstungsinvestitionen der deutschen Wirtschaft für das Jahr 2004. Die bis zuletzt schwache Binnenkonjunktur konnte die Investoren nicht mehr aus der Reserve locken. Der auf den Zukunftseinschätzungen der Leasinggesellschaften basierende Investitionsindex, der zusammen vom ifo Institut und dem Bundesverband Deutscher Leasing-Unternehmen (BDL) ermittelt wird, lässt auch 2004 auf einen erneuten Rückgang der gesamtwirtschaftlichen Investitionen in 2004 schließen, das wäre zum vierten Mal in Folge. Auch für die ersten Monate des Jahres 2005 sind noch kaum Aufschwungssignale zu erkennen. Lediglich die inländischen Bestellungen bei Maschinenbauunternehmen sind im September um 10% gestiegen. Diese Produkte werden jedoch größtenteils im verarbeitenden Gewerbe eingesetzt, das vom Exportboom profitiert und daher auch schon 2004 eine überdurchschnittliche Investitionsentwicklung hatte. Der Anteil dieses Sektors an den gesamtwirtschaftlichen Ausrüstungsinvestitionen beträgt aber nur noch 29%.

Im Inland wirken zu viele Faktoren weiter dämpfend auf die Investitionstätigkeit. Zur Sicherung der nationalen und internationalen Wettbewerbsfähigkeit werden noch immer vor allem arbeitsintensive Produktionen mit den entsprechenden Investitionen ins Ausland verlagert, vor allem in östliche Niedriglohnländer, die vor der Haustür liegen (Sinn, ifo Institut 2004).

Diese Situation kommt auch im Investitionsindikator zum Ausdruck, der nach den Geschäftserwartungen der Leasinggesellschaften berechnet wird; er bleibt bis zum Jahresende 2004 im negativen Bereich. Die nominalen Ausrüstungsinvestitionen dürften demnach im Jahresdurchschnitt um reichlich 1% zurückgehen.

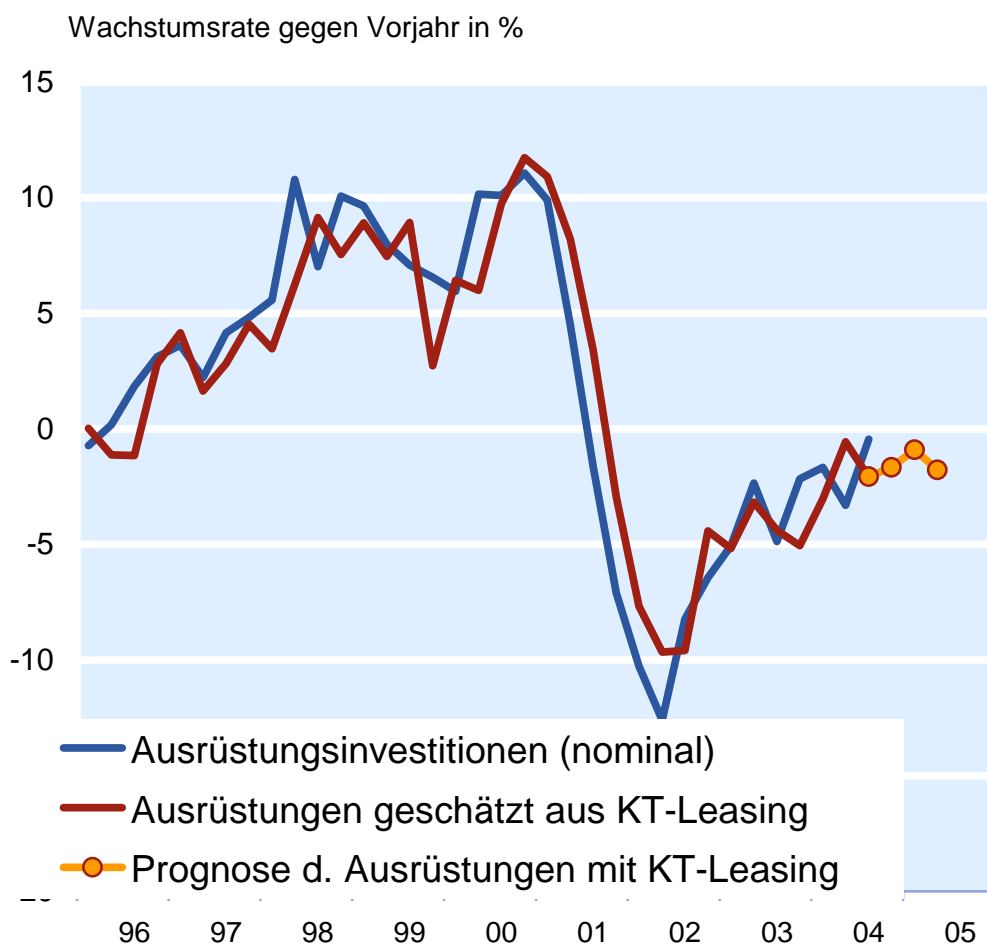
Trotz des fehlenden Rückenwinds durch steigende Investitionen wird die Leasingbranche 2004 ein positives Ergebnis erzielen. Das Neugeschäft der Leasinggesell-

schaften hat zwar in den Sommermonaten spürbar an Schwung verloren und auch der Geschäftsklimaindex hat im dritten Quartal deutlich nachgegeben, weist aber – wie schon das ganze Jahr über – einen positiven Saldo auf. Dadurch wird das Leasing erneut deutliche Marktanteilsgewinne realisieren können, die Mobilien-Leasingquote dürfte auf über 24% ansteigen.

Gesamtwirtschaftliche Ausrüstungsinvestitionen:

Noch kein Aufschwungsignal in Sichtweite

- geschätzt aus den Geschäftserwartungen Mobilien-Leasing -



Quelle: ifo Konjunkturtest, Leasing 2004, Statistisches Bundesamt, Berechnungen des ifo Instituts, 3. Quartal 2004.